GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Nr. 11/98 - 19.Oktober 98 - gegen Spende*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Wenn Ihr uns Informationen zukommen lassen wollt: Anrufbeantworter: **0341 - 940 540 8.**
Bitte sprecht langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer. Oder Ihr schickt die Infos per Post an: **IT, PF 101417, 04014 Leipzig.** Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt.

Was gewesen ist...

Belgien: Big Trouble in Liège

In **Liège (Lüttich)** fand am **4.10.** eine Protestdemonstration gegen die Ermordung einer Immigrantin durch die belgische Polizei statt, an der ca. 5000-7000 Leute teilnahmen. Ziel war ein kurz vor der Einweihung stehender Abschiebeknast, wo es zu einer zweistündigen Straßenschlacht mit der Polizei kam.

Bundesweit

BFB am Ende

Zwei Tage nach der Bundestagswahl erklärte der Chef des **Bundes Freier Bürger (BFB), Manfred Brunner,** seinen Rücktritt. Er wolle sich vollständig aus der Politik zurückziehen. Gerüchteweise will außerdem der jetzige Generalsekretär der Partei, **Dr. Heiner Kappel,** zu den Republikanern übertreten und auch allen weiteren BFB-Mitgliedern diesen Schritt empfehlen.
Der BFB erhält mangels Wählerstimmen keine Wahlkampfkostenrückerstattung und hat sich im Zuge der Wahlen völlig verschuldet.

NPD liebt Nordkorea

Die NPD will demnächst eine Delegation nach Nordkorea schicken. Unter Vermittlung des der Partei beigetretenen ehem. Vorsitzenden der KPD und Aktivisten des „Erich-Honecker-Solidaritätskomittees" **Michael Koth** will man mal kukken, wie das Land den US-amerikanischen Imperialismus bekämpft, der ja bekanntlich auch das arme Teutschland noch unterjocht...

Martin Walser und „Moralkeulen"

Der (deutsche) Schriftsteller **Martin Walser** hat den Friedenspreis des deutschen Buchhandels bekommen und deswegen eine Rede gehalten. In der sprach er dann von der „Instrumentalisierung von Auschwitz" und verglich die „ständige Thematisierung der Judenvernichtung" mit einer „Moralkeule", die das Gegenteil erreiche. Also erreicht man mit dem Ignorieren oder Leugnen der Shoa das Verschwinden des Antisemitismus? Es zeigt sich wieder einmal: Die Deutschen werden den Juden den Holocaust nie verzeihen. Friedenspreis!

Antifa-Demo in Moers

Am **26.9.** kamen ca. 300 Menschen zu einer Demo gegen Naziüberfälle und den Rechtsruck in der Gesellschaft. In Moers und anderen Städten im Kreis Wesel häufen sich neofaschistische Aktivitäten.

Skinheads aufgestört

Im niederbayrischen **Hauzenberg** wurde am **16.10.** eine Gruppe Naziskins von Antifas in einem Lokal angegriffen. Einer der Faschos erhielt dabei eine Stichverletzung.

Die Wahrheit liegt(lügt)....

Immer noch in Rostock. Dort ermittelt die Polizei im Zusammenhang mit dem sogenannten „Unfall" vom 19.9., bei dem ein Antifa schwer verletzt wurde, jetzt gegen Linke. Diese hätten den Vorfall provoziert, weil sie das Auto angegriffen hätten.

Regional

Gedenkveranstaltung in Buchenwald verboten

Etwa 200 türkische, kurdische und deutsche AntifaschistInnen planten für den **26.9.** einen Gedenkrundgang auf dem ehemalige KZ Buchenwald. Nachdem die Gedenkstättenleitung den Veranstaltern zugesichert hatte, daß ein solcher Rundgang auch ohne Anmeldung problemlos sei, versperrte den verblüfften Teilnehmern dann ein Polizeiaufgebot mit der Begründung die Zufahrt nach Buchenwald, die Gedenkstättenleitung hätte (nach Absprache mit der Staatsmacht) Hausverbot erteilt. Denn jegliche politischen Veranstaltungen auf dem Gelände seien verboten.

Hammerskinveranstaltung in Pölzig

Nachdem den Schweizer Hammerskins am 19.9. ein Konzert bei **Lausanne** durch die eidgenössischen Behörden verboten worden war, mobilisierten sie zeitweise nach **Pölzig** in Thüringen. Dort fanden sich dann ca. 350 Faschoskins ein, darunter auch wenige Schweizer. Wo genau und ob die geplanten **Bound for Glory** (USA) und **Razor's Edge** (UK) dort gespielt haben, ist

noch unbekannt, laut Polizeiangaben soll die Veranstaltung ohne Zwischenfälle verlaufen sein.

Fascho-Provo in Jena

Am **10.9.** sammelten sich 44 Nazis vor dem Haus der **Jungen Gemeinde** am Jenaer Markt. Mit Megaphon und Transpi aufmarschiert, wurden sie dann jedoch von der Polizei festgenommen - „um Auseinandersetzungen zu vermeiden".

NPD-Reinfall in Jena

Sie wollten dann wohl zeigen, wie man es richtig macht, aber....: großspurig als „Demonstration" gegen „linke Gewalt, Drogen und Polizeiwillkür" angemeldet, fanden sich am **17.10.** schließlich ganze 43 Nazis, hauptsächlich aus Jena und Umland, zum NPD-Aufmarsch ein. Als sie in kleineren Gruppen ankamen, fanden sie ihren Treffpunkt jedoch bereits besetzt vor. Eine Gegendemo von Antifas, Gewerkschaften, Kirche und Parteien wie PDS und Grünen mit ca. 300-400 Menschen war eher dagewesen. Nachdem die Polizei die Nazigruppen anfangs noch aus Sichtweite der Antifas hielt, führte sie später alle versprengten und verängstigten NPD-Jünger am Inselsplatz in einem Bullenkessel zusammen, welcher tw. von den Gegendemonstranten umringt war. Größtenteils zur Belustigung der Passanten konnte der so zusammengestellte Wanderkessel dann einige hundert Meter weit laufen, eine von Pannen begleitete Zwischenkundgebung abhalten, auf der u.a. **Thomas Dienel** zu sprechen versuchte, und schließlich in einem extra bereitgestellten Bus unter Polizeischutz aus der Innenstadt gebracht werden. Beteiligt war ebenfalls der Jenaer Fascho **Kappka**.
Zwei Nazis wurden wegen einer Schreckschußpistole, einem Totschläger und einem Baseballschläger festgenommen.

Leipzig

Nazischläger ermittelt

Die Soko Rex hat die Nazis ermittelt, die am 26.9. in Grünau einen 16jährigen Iraner zusammengeschlagen hatten. Es wurden vier Grünauer Faschos festgenommen und weitere 13 Tatverdächtige festgestellt.

Kirschberghaus-Nazis drehen durch

Am Nachmittag des **18.10.** griffen ca. 15 Nazis direkt aus dem Jugendclub „**Kirschberghaus**" heraus eine Gruppe von linken Jugendlichen an. Diese hatten mit einer Flugblatt- und Plakatierungsaktion gegen die sich in Grünau in den letzten Wochen häufenden Faschoüberfälle protestiert. (Bspw. Die beiden Mordversuche an Iranern - GAMMA #9 u. 10- oder Überfälle auf die Grünauer Skateranlage).
Bei dem Vorfall am Sonntag schossen die Nazis mit Leuchtspurmunition auf die Jugendlichen und zogen sich anschließend wieder in den Club zurück. Nur durch Zufall wurde niemand verletzt.
Kurze Zeit später wurden außerdem zwei Insassen eines Autos direkt vor dem Jugendclub angegriffen und blieben nur deshalb von Schäden verschont, weil die Autoscheibe den Atttacken standhielt.
Das „Kirschberghaus" beherbergt bekanntlich einen Treffpunkt, der ausschließlich Neonazis vorbehalten ist und von NPD-Kadern zur Rekrutierung von Fascho-Nachwuchs genutzt wird.
Polizei und vor allem die Stadt Leipzig mit ihren Sozialarbeitern ignorieren das Problem wider besseren Wissens schon lange, die Nazis erfahren im Gegenteil sogar jede Unterstützung.

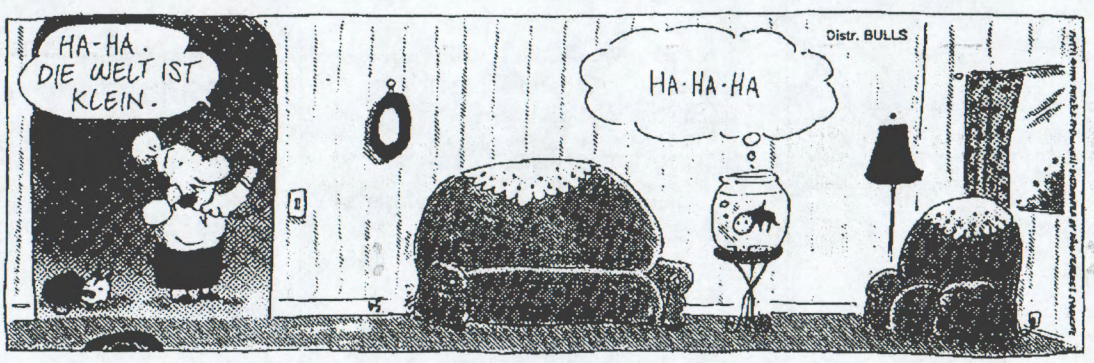
Was sein wird...

Bundesweit

Linke Literaturmesse

In **Nürnberg** findet vom **13.** bis zum **15.11.** die 3.Linke Literaturmesse statt. Ca. 100 Verlage bieten Buchvorstellungen, Lesungen und viele laufende Meter Buch. Beginn ist am 13.11. um 17:00 Uhr. Ort der Messe ist das **K 4 (ehem. KOMM).**

Zum Schluß noch zwei Hinweise: 1. auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum, wo Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören könnt. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Außerdem gibt's da noch das Antifa-Infotelefon Berlin unter 030-275 6075 6.



GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.